

Diese Ventilkombination erlaubt das Aufladen eines Speichers mittels einer Konstantpumpe. Wenn der Druck den Einstellwert des Ventils erreicht, wird die Pumpe entlastet. Wenn der Druck auf den Wert abfällt, der durch die vorgegebene Hysterese des Vorsteuerventils bestimmt ist, wird die Pumpe zugeschaltet, um den Speicher aufzuladen. Das fernsteuerbare Druckbegrenzungsventil erfüllt zwei Funktionen, als Entlastung der Pumpe über den Hauptkolben und als Systemdruckbegrenzung. Diese Ventilkombination hat zwei zusätzliche Besonderheiten: eine einfache Schaltung entlastet die Pumpe ohne Schaltschlag und die Möglichkeit der Fernabfrage des Speicherdrucks.

**TECHNISCHE DATEN** NOTE: DATA MAY VARY BY CONFIGURATION. SEE CONFIGURATION SECTION.

Gehäusety	Rohrleitungseinbau
Durchfluss	40 L/min.
Montagebohrungsdurchmesser	10,4 mm
Montagebohrungstiefe	durchgehend
Anzahl der Montagebohrungen	2

- INFO:**
- Einige Anwendungen benötigen zum weichen Schalten ein zusätzliches Volumen. Sollte das notwendig sein, dann kann an einem dafür vorgesehenen Anschluss ein Schlauch montiert werden, um ein zusätzliches Volumen zu erhalten.
  - Fernabfrage des Speicherdrucks kann durch Tauschen der Stopfen XZCC und XZOC und Verbindung des RS Anschlusses mit dem Speicher erfolgen.
  - **Wichtig:** Beachten Sie bitte sorgfältig die maximalen Systemdrücke, denen das Gehäuse ausgesetzt ist. Der Druckbereich ist hauptsächlich abhängig vom Gehäusematerial. Anschlussart und Anschlussgröße sind von sekundärer Bedeutung. Zum Beispiel sind Aluminiumgehäuse nur bis zu einem Systemdruck bis 210 bar zugelassen, unabhängig von Anschlussart und -größe.
  - Für detailliertere Informationen bezüglich der Ventile in dieser Zusammenstellung klicken Sie bitte auf den Modelcode im Bereich Included Components.

### OPTION SELECTION EXAMPLE: XQCHLANBK

VERSTELLUNG	(L) EINSTELLBEREICH	(A) DICHTUNGSMATERIAL	(N)
<b>L</b> Standard Spindelverstellung	<b>A</b> 1000 - 3000 psi (70 - 210 bar), 1000 psi (70 bar) Standardeinstellung	<b>N</b> Buna-N	
<b>C</b> Verstellgeschützt, Werksvoreinstellung		<b>V</b> Viton	

#### PRIMARY CARTRIDGE (B)

<b>B</b> 20% (with QPAB primary cartridge, Vorsteuer-Speicherlade-/Abschaltventil, Schaltverhältnis 20 %)
<b>E</b> 10% (with QPAE primary cartridge, Vorsteuer-Speicherlade-/Abschaltventil, Schaltverhältnis 10 %)
<b>D</b> 50% (with QPAD primary cartridge, Vorsteuer-Speicherlade-/Abschaltventil, Schaltverhältnis 50 %)
<b>C</b> 30% (with QPAC primary cartridge, Vorsteuer-Speicherlade-/Abschaltventil, Schaltverhältnis 30 %)
<b>A</b> 15% (with QPAA primary cartridge, Vorsteuer-Speicherlade-/Abschaltventil, Schaltverhältnis 15 %)

#### INCLUDED COMPONENTS

Part	Description	Quantity
A330-006-006*	SAE Plug	2
A330-006-012*	SAE Plug	1
CXDAXCN	Cartridge	1
LPBDXDN	Cartridge	1
QPABLAN	Cartridge - Primary	1
RVCFXAN	Cartridge	1
XZCCXXN	Cartridge	1
XZOCXXN	Cartridge	1

#### TECHNICAL FEATURES

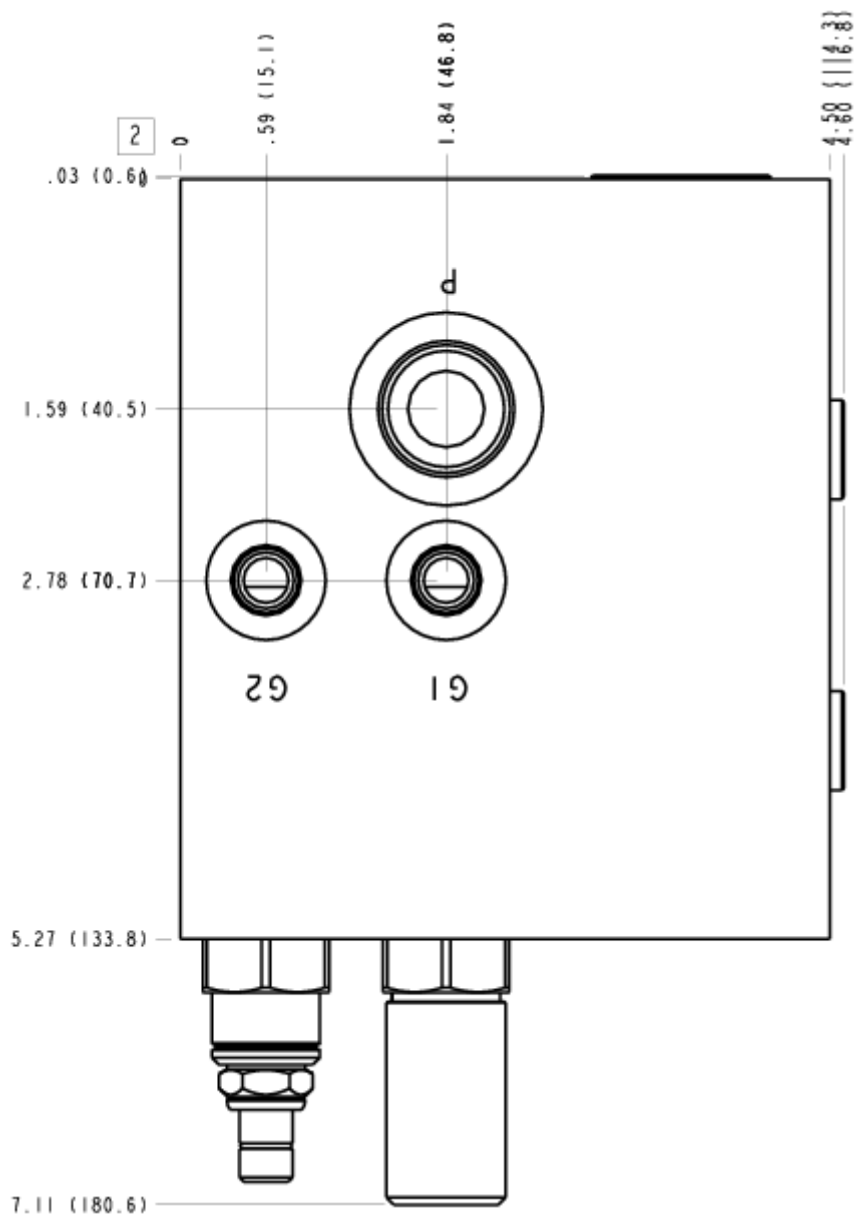
- Zum stabilen Betrieb dieser Ventilkombination sollte die Leckölableitung separat sein, um eine Beeinflussung durch den Staudruck in der Tankleitung zu vermeiden.
- Hinweis: Bei der Auswahl des Einstellbereichs ist Vorsicht geboten. Differenzen in Druck und Volumenstrom können leicht das Schaltverhalten der Ladeventile beeinflussen. Geringe Arbeitsdrücke verbunden mit geringen Volumenströmen führen zu einer sehr geringen Differenz zwischen dem Zu- und Abschaltdruck. In diesen Fällen ist eine sehr genaue Auslegung des hydraulischen Schaltkreises erforderlich. Hohe Volumenströme bedeuten normalerweise hohe Druckgefälle, die von dem Druckgefälle, mit dem das Ladeventil arbeitet, abgezogen werden müssen.
- Der Druckeinstellwert und der sich ergebende Schließdruck sind abhängig vom Anschluss 1 des QPA\* Vorsteuerventils. Durch den vom Volumenstrom verursachten Druckabfall erhöht sich der Pumpendruck, aber der Speicherdruck wird geringer. Der externe Steueranschluss für den Speicherdruck verringert den Fehler auf der Speicherseite der Schaltung. Es ist sehr zu empfehlen, den externen Steuerölanschluss anzuschließen.
- Die Anschlüsse dieser Ventilkombination sind groß im Vergleich zu der Kapazität. Damit möchte man erreichen, dass die Verrohrung entsprechend groß gewählt wird, um volumenbedingte Druckverluste zu minimieren.
- Die konstruktive Ausführung des Vorsteuerventilkolbens erlaubt ein konstantes Differenzial, da das Flächenverhältnis durch unterschiedliche Durchmesser am Kolben erreicht wird und sich nicht durch Gebrauch abnutzt oder ändert.
- Die Einstellung des Vorsteuer-Speicherladeventils muss unter der pumpenseitigen Druckbegrenzungseinstellung sein, sonst könnte starke Erhitzung die Folge sein.
- Das Druckbegrenzungsventil in dieser Ventilkombination hat die Funktion, Druckspitzen zu verhindern. Es ist über der höchsten Einstellung des Vorsteuerventils eingestellt und ist mit einem Verstellenschutz versehen.

# MANIFOLD FACES

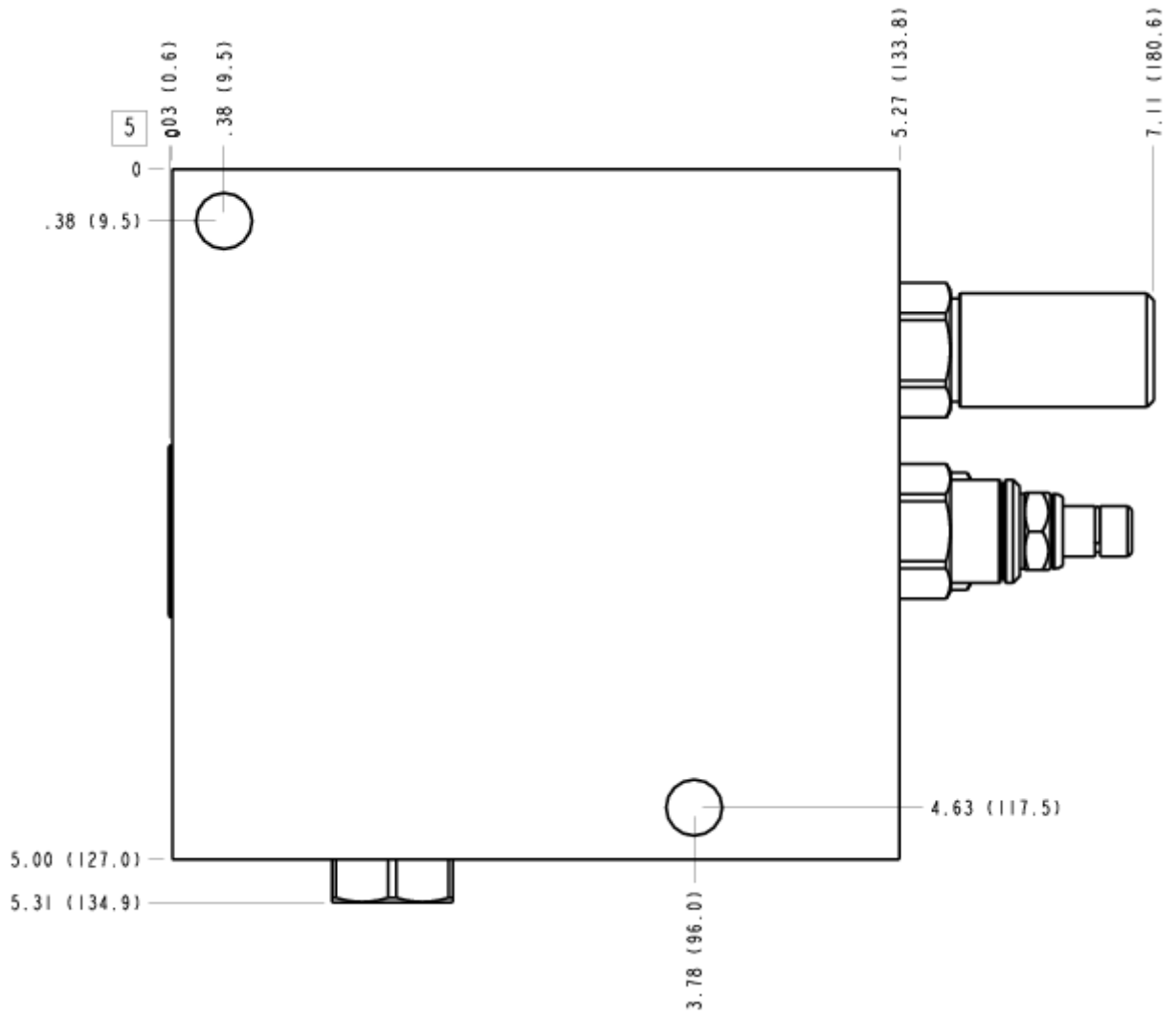
## FACE GRID

1	2	3	4
5	6	7	8
9	10	11	12

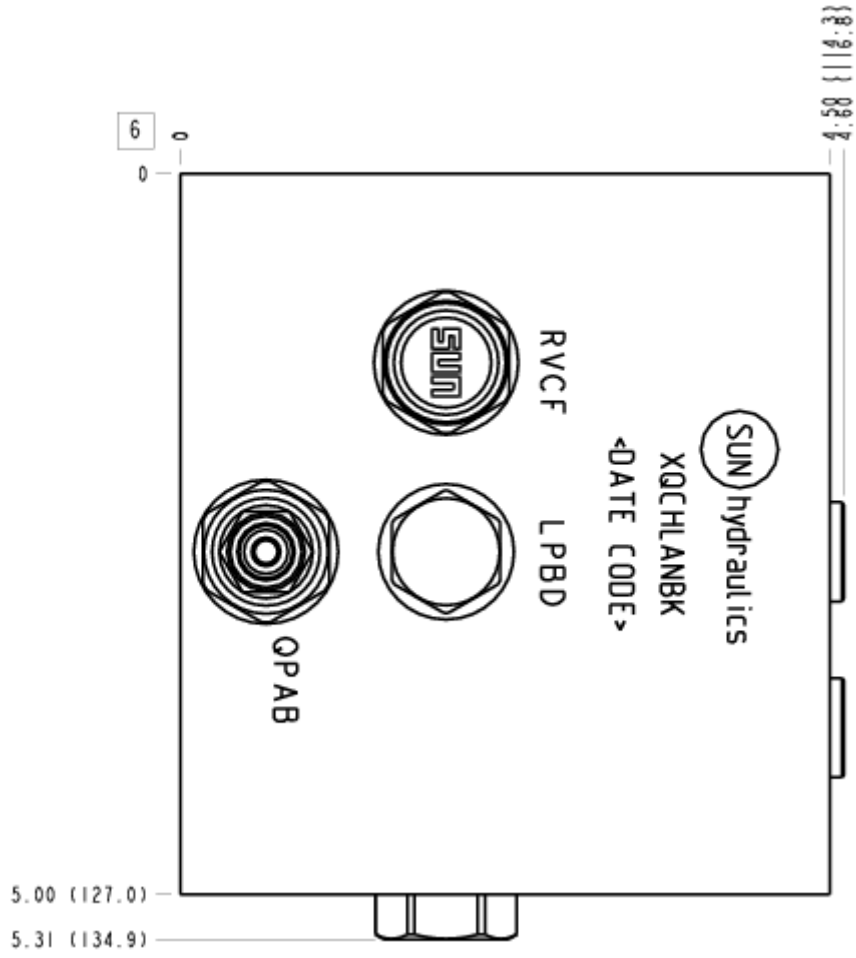
## FACE 2



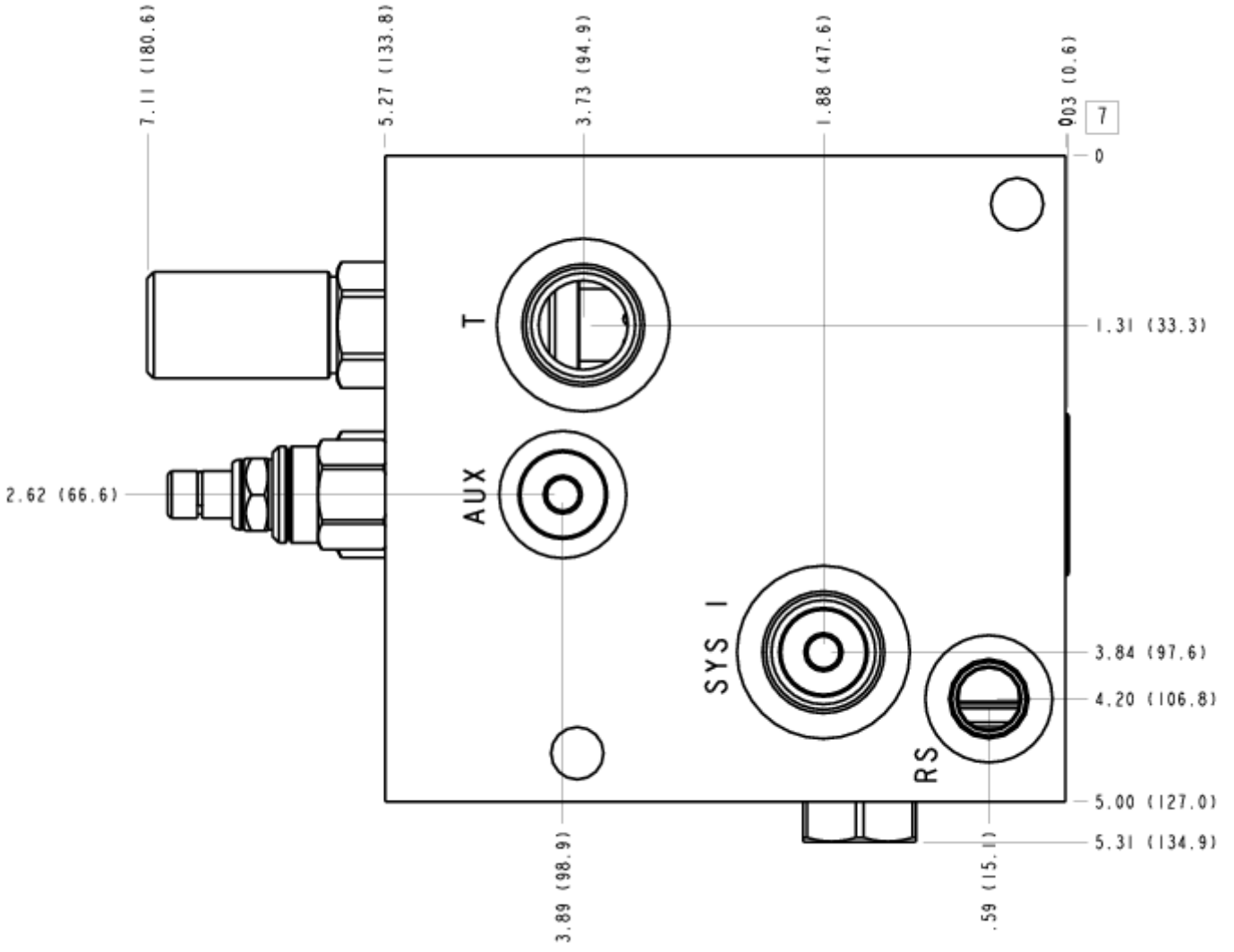
# FACE 5



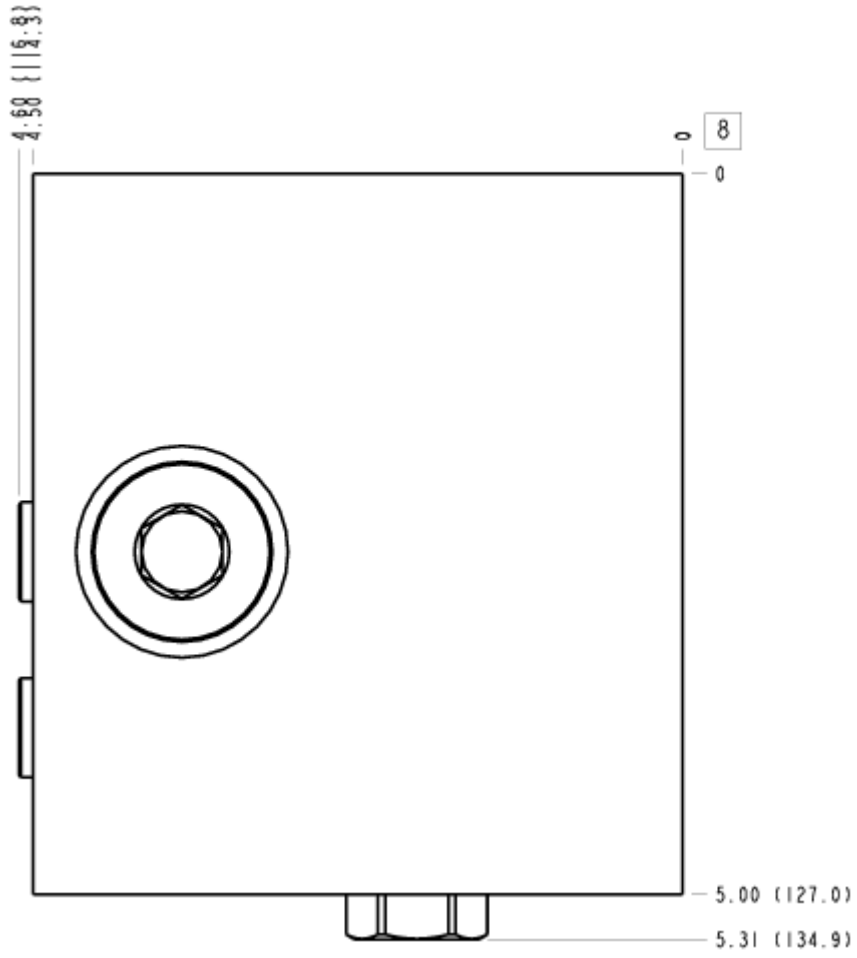
FACE 6



# FACE 7



FACE 8



FACE 10

